

PRESSEMITTEILUNG
Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland
19.03.2020

Verkehrsüberwachung in schwierigen Zeiten - Zweckverband hält die Stellung

Überwachungstätigkeit anpassen - nicht einstellen

Der Zweckverband KDZ Oberland übernimmt seit 2007 im Auftrag seiner nunmehr 133 Mitgliedsgemeinden unter anderem Geschwindigkeitsmessungen und die Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie die damit verbundene Bearbeitung der Verwarnungen bzw. Bußgeldbescheide.

COVID-19 wirbelt seit einigen Wochen das gesamte öffentliche Leben durcheinander und vieles steht still. Auch die Verkehrsüberwacher bleiben davor nicht verschont und haben sich zu Anpassung bei den Überwachungstätigkeiten entschlossen.

Verkehrsüberwachung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

In Zeiten der Corona-Krise muss sich die Polizei auf Kernaufgaben außerhalb der Verkehrsüberwachung fokussieren. Aus diesem Grund wird das KDZ Oberland in einem Schreiben vom 18.03.2020 gebeten, die Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs soweit wie möglich zu sichern. Der Zweckverband sieht sich hier in der Verantwortung die Verkehrssicherheitsarbeit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe aufrecht zu erhalten.

Gleichwohl sehen die Verkehrsüberwacher die Notwendigkeit, die Überwachungstätigkeit den Gegebenheiten anzupassen.

Keine Knöllchen vor Arztpraxen, Kliniken und Apotheken

So werden unter Berücksichtigung der aktuellen Situation vor Kliniken, Arztpraxen und Apotheken keine Knöllchen verteilt. Ein besonderes Augenmerk wird hingegen auf verkehrsberuhigte Bereiche sowie Feuerwehruzufahrten gelegt.

In den letzten Tagen wurde zwar eine geringere Verkehrsdichte beobachtet; die Zahl der Raser war hingegen sehr hoch. Deshalb wird der Zweckverband wie gewohnt Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf verkehrsberuhigte Bereiche, in denen derzeit viele Kinder spielen. Messstellen vor Schulen und Kindergärten werden nicht angefahren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung
Dörte Römer
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland
Prof.-Max-Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (0) 8041 / 792 69-12
Fax: +49 (0) 8041 / 792 69-99
E-Mail: roemer@kdz-oberland.de
<http://www.kdz-oberland.de>
Verbandsvorsitzender: Josef Janker
Geschäftsführer: Michael Braun
